

JAZZ ZEITUNG

Mit Jazz-Terminen
aus Bayern, Berlin,
Hamburg, Mittel-
deutschland
und dem Rest
der Republik

berichte

Preisträgerkonzert „Jugend jazz“ in HH



S. 4

preview

Dixieland Festival Dresden (Teil 2)



S. 5

portrait

Schlagkräftig: Der Schweizer Lucas Niggli



S. 14

education

Jazzgesang studieren lohnt sich doch



S. 21

dossier

Jazz und die Ökonomie in Berlin



S. 22-23

Liebe Leserinnen, liebe Leser, stellen Sie sich vor, Sie sind Musiker, vielleicht Posaunist. Nachdem Sie ein paar Jahre im Ausland waren, sind Sie wieder zurückgekehrt in Ihre Heimatstadt und versuchen wieder Anschluss zu bekommen an die örtliche Jazzszene. Zu Beginn zahlen sich die wenigen Engagements noch nicht aus. Sie verdienen sich ihr Geld als Taxifahrer. Als Sie mal wieder mit ihrer Droschke in der Innenstadt auf Kundschaft warten, steuert eine Blondine auf Ihr Taxi zu und steigt ein. Das Mädchen ist Anfang zwanzig und will zu einem klassischen Open Air Konzert am Stadtrand. Sie sind ein kommunikativer Mensch, man kommt ins Gespräch, und es stellt sich heraus, sie ist eine Kollegin: Pianistin und Sängerin aus den USA. Man tauscht Adressen aus, und einige Wochen später gehen sie ein Konzert von ihr. Sie sind sofort tief beeindruckt von der aufregenden Phrasierung Ihrer neuen Bekanntschaft, von der Selbstverständlichkeit und Schnörkellosigkeit, mit der sie auf der Bühne agiert. Sie laden das Mädchen ein, in ihrem neuen Quartett zu spielen und nach einigen gemeinsamen Auftritten entsteht am Ende sogar ein Mitschnitt. Da Sie den für ganz gelungen halten, versuchen Sie ihn diversen Schallplattenfirmen anzubieten, doch keine zeigt Interesse. Die Bänder verstauben irgendwo in einem Regal.



Hier könnte die Geschichte zu Ende sein, wenn der Twen nicht Diana Krall geheiß hätte und gut zehn Jahre nach dieser Begegnung im Jahr 1988 zum Jazzstar avanciert wäre. Der als Taxifahrer jobbende Musiker war der in der Schweiz lebende US-amerikanische Posaunist und Sänger Vince Benedetti: Unter dem vielsagenden Titel „Heartdrops“ sind seine Bänder jetzt endlich veröffentlicht. Diese Herzblutgeschichte schien es mir Wert, einmal ausführlicher erzählt zu werden, als dies auf unserer CD-Strecke geschehen könnte. Wie ein Pawlowscher Hund reagiert die Plattenindustrie auf Stars: Heiße die Sängerin und Pianistin auf Benedettis Platte nicht Diana Krall, kein Label würde sich heute dafür interessieren. Es gäbe keine neue Devotionalie für die „Krallianer“ – und Vince Benedetti hätte nie die Chance bekommen, seine „Heartdrops“ endlich doch noch in harte Schweizerfranken zu verwandeln. Andreas Kolb



DEN ZEITSTROM VOR AUGEN

Das Tord Gustavsen Trio und sein Debüt bei ECM

Manchmal könnte man glauben, dass talentierte junge Jazzer in Skandinavien auf den Bäumen wachsen. Tord Gustavsen heißt die jüngste Entdeckung. Im Trio mit Harald Johnson am Bass und Drummer Jarle Vespestad – die drei bildeten bisher die Begleitband der Sängerin Silje Nergaard – hat der norwegische Pianist jetzt seine Debüt-CD „Changing Places“ vorgestellt, mit der sich die lange Tradition der nordischen ECM-Einspielungen fortsetzt. Es ist ein minimalistisch auf lyrische Themen konzentriertes Meisterwerk, das verblüffend selbstbewusst mit der traditionellen Formensprache spielt und doch ganz eigene Geschichten erzählt. Für die Jazzzeitung sprach Oliver Hochkeppel mit Tord Gustavsen (im Bild rechts).

Jazzzeitung: Deine Debüt-CD wirkt fast ein bisschen wie die Trio-Version von Keith Jarretts „The melody at night with you“. Gibt es da irgendeinen Einfluss?

Tord Gustavsen: Wie könnte man als Pianist meiner Generation nicht von Jarrett beeinflusst sein. Aber bei der genannten

Platte hat er ja Standards interpretiert. Ich will meine eigenen Kompositionen vorstellen, wenn auch vielleicht in einer ähnlichen Sprache.

Jazzzeitung: Ein anderer Einfluss, den man heraushören kann, scheint mir Edward Grieg zu sein.

Gustavsen: Wirklich? Interessant. Aber es stimmt, die Art, wie er Melodien und Harmonien behandelt hat, führt einen dazu, sich näher mit unserer musikalischen Tradition zu beschäftigen. Die komplexen rhythmischen Metren der norwegischen Volksmusik zum Beispiel, in der ungerade, fast funky gezählt wird, das ist ein Teil dessen, was wir machen.

Jazzzeitung: Gemessen an der Bevölkerungszahl gibt es ja unheimlich viele erfolgreiche skandinavische Jazz-Musiker. Was ist das Geheimnis des Erfolges?

Gustavsen: Da gibt es eigentlich kein Geheimnis. Vielleicht hat es damit zu tun, dass wir jetzt die Früchte der späten 70er Jahre – also der Zeit der ersten norwegischen ECM-Aufnahmen – ernten, als man hier mit dem Blick auf den amerikanischen Jazz etwas Eigenes aufgebaut hat.

Außerdem gibt es natürlich eine ausgezeichnete Jazz-Ausbildung, zum Beispiel in Trondheim, wo ich studiert habe. Dort kombiniert man eine gründliche Unterweisung im Jazz-Mainstream mit intensivem Gehörtraining. Jeder Student bis hin zu den Schlagzeugern muss da singen, scatten und improvisieren, um ein Gefühl für Musik zu bekommen und einen eigenen Beitrag zu entwickeln. Die Atmosphäre ist sehr offen, man wird ermutigt, alles auszuprobieren, was man im Sinn hat.

Jazzzeitung: Silje Nergaard, mit der ihr zusammen spielt, ist bei emarcy/Universal unter Vertrag, Jarle mit der Band „Farmers Market“ beim Münchner Label Winter & Winter. Wie seid ihr bei ECM gelandet?

Gustavsen: Zunächst habe ich alles selbst produziert, als ich das Gefühl hatte, dass es an der Zeit ist, meine Kompositionen einzuspielen. Ich habe gehofft, dass es irgendwann veröffentlicht. Wir haben im selben Osloer Studio aufgenommen, das ECM benutzt. Ein Toningenieur hat unserer Band dann Manfred Eicher gegeben,

und ein paar Tage später hat er angerufen. **Jazzzeitung:** Erzählen die Songs norwegische Geschichten?

Gustavsen: Nein, Fjorde, Vögel und Bäume habe ich nicht im Kopf. Ich will nicht illustrieren. Ich mag es, wenn Musik abstrakte Geschichten erzählt, die die Vorstellungskraft des Hörers herausfordern. Natürlich dreht es sich bei dieser CD um romantische, melancholische Stimmungen. Ich bin stark von der dialektischen Philosophie beeinflusst. So ist das Leben: Man muss sich anderen öffnen und sich zugleich von ihnen absondern, um sich zurück zu geben. Man wird einerseits vom Augenblick aufgesogen und muss doch den Zeitstrom vor Augen haben, um nicht hoffnungslos verloren zu sein. Das ist in der Musik ganz genauso: Du brauchst das Gespür für den Augenblick, während du gleichzeitig Zeitloses konstruierst, das du aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten kannst. ■

Titelbild (v.li.): Jarle Vespestad (dr), Harald Johnsen (b) und Tord Gustavsen (p). **Foto:** Laeskogen/ECM Records

berlin

Soultrane, jeden Mittwoch
Pam Knight
ACUD
jeden Sonntag Acid Jazz Session
Harlem, 1.5.
Miss Babe & Mr. Borries - Jazz & Musical
Deponie Nr.3, 1.5., 21.00 Uhr
Papa Henschels Swing
Schlot, 1.5., 21.30 Uhr
Dirk Engelhardt/Andrea Marcelli Quartet
Quasimodo, 1.5., 22.00 Uhr
Klaus Doldinger's Passport „RMX“
A-Trane, 1.5., 22.00 Uhr
Cyminology
Schlot, 2.5., 21.30 Uhr
For Free Hands
Grüner Salon, 3.5., 20.00 Uhr
„E la Luna?“
Schlot, 3.5., 21.30 Uhr
Karl Schloz Trio
Yorckschlösschen, 3.5., 22.00 Uhr
Rudy Stevenson Quartett
Ratskeller Schmargendorf, 4.5., 17.00 Uhr
Heinz Niemeier & Swing Connection
Harlem, 4.5.
Jazzbrunch
FLOZ, 4.5.
Tony Hurdle Octett
Schlot, 4.5., 11.00 Uhr
Jazz for Kids
Yorckschlösschen, 4.5., 14.00 Uhr
Roger & The Evolution
Schlot, 4.5., 20.00 Uhr
BRANDTicity
Quasimodo, 4.5., 22.00 Uhr
Pee Wee Ellis Assembly
Harlem, 5.5.
Carma Parrish - Jazz
Schlot, 5.5., 21.30 Uhr
Schlot-Jam-Session
FLOZ, 6.5.
Jazz Session
Quasimodo, 6.5., 22.00 Uhr
Archie Sheep Quartett
Harlem, 7.5.
Scotch 'n' Soda - Jatt, Pop & Soul
Yorckschlösschen, 7.5., 21.00 Uhr
Ernies Mittwochscocktail - Blus'n Boogie
Quasimodo, 7.5., 22.00 Uhr
Nils Landgren „Sentimental Journey“
Schlot, 8.5., 21.30 Uhr
Esther Kaiser VocabaZ
Quasimodo, 8.5., 22.00 Uhr
Roy Gargrove Quintett
WAATI Jazzkeller Treptow, 8.5., 20.00 Uhr
Berlin Jazz Composers Orchestra JayJayBeCe
Nocti Vagus, 9.5., 19.00 Uhr
Jürgen Bagan
Kaiserhof, 9.5., 20.00 Uhr
Wedding Skiffle Orchestra
Grüner Salon, 9.5., 20.00 Uhr
„Swingin Nightshift“
Schlot, 9.5., 21.30 Uhr
Friday late night session with Th. Fülbier
WAATI Jazzkeller Treptow, 9.5., 21.00 Uhr
Helter Skelter
Schlot, 10.5., 21.30 Uhr
David Friesen and Jeff Garder
Yorckschlösschen, 10.5., 22.00 Uhr
Kat Baloun & Friends
Quasimodo, 10.5., 22.00 Uhr
Georgie Fame - Ben Sidran u.a.
Ratskeller Schmargendorf, 11.5., 11.00 Uhr
Umbrella Jazzmen
Harlem, 11.5.
Jazzbrunch
FLOZ, 11.5.
Workshopkonzert
Yorckschlösschen, 11.5., 14.00 Uhr
Melodie Syncopators - Trad. Jazz.
Schlot, 11.5., 20.00 Uhr
Jazzorchester Prokopätz
Kulturhaus Karlshorst, 12.5., 19.00 Uhr
Syncopators Society, Sir Bourbon Dixiland
Schlot, 12.5., 21.30 Uhr
Schlot-Jam-Session
A-Trane, 12.5., 22.00 Uhr
New Connexion feat. Greg Osby
FLOZ, 13.5.
Jazz Session
Yorckschlösschen, 14.5., 21.00 Uhr
Ernies Mittwochscocktail - Blus'n Boogie
Grüner Salon, 16.5.
„Damentanzorchester Escapade“
WAATI Jazzkeller Treptow, 16.5., 21.00 Uhr
Matthias Schubert Quartett
Schlot, 17.5., 21.30 Uhr
Petr Zeman Quintet
Yorckschlösschen, 17.5., 22.00 Uhr
Night Train - Jazz
Yorckschlösschen, 18.5., 14.00 Uhr
Some like it hot - Jazz
Schlot, 18.5., 21.30 Uhr
Christof Griese's JayJayBeCe
Tränenpalast, 19.5., 20.00 Uhr
New Sound Collective
Schlot, 19.5., 21.30 Uhr
Schlot-Jam-Session
Quasimodo, 20.5., 22.00 Uhr
Al Di Meola Group
Yorckschlösschen, 21.5., 21.00 Uhr
Ernies Mittwochscocktail - Blus'n Boogie
Quasimodo, 21.5., 22.00 Uhr
Myra Melford „Be Bread“
Quasimodo, 22.5., 22.00 Uhr
Jeff Berlin Trio
Kulturhaus Karlshorst, 24.5., 19.00 Uhr
Harlem Swing Trio, Tim Mohn's Dixiland
Schlot, 24.5., 21.30 Uhr
Party: 10 Jahre Jazz im Schlot
Yorckschlösschen, 24.5., 22.00 Uhr
Tanja Siebert Quartet - Jazz
Harlem, 25.5.
Jazzbrunch
Yorckschlösschen, 25.5., 14.00 Uhr
Sir Gusche Band - Jazz
Schlot, 25.5., 20.00 Uhr
Big Band kameleon
Quasimodo, 25.5., 22.00 Uhr
Tania Maria Quartet
Schlot, 26.5., 21.30 Uhr
Schlot-Jam-Session
Nocti Vagus, 28.5., 19.00 Uhr
Jürgen Bagan
Yorckschlösschen, 28.5., 21.00 Uhr
Ernies Mittwochscocktail - Blus'n Boogie
WAATI Jazzkeller Treptow, 28.5., 21.00 Uhr
Kalle Kalima Quartett
Quasimodo, 28.5., 22.00 Uhr
John Scofield „ÜBERJAM“
Internationaler Kulturlustgarten, 29.5.
Six for Jazz, Combi-Jazzband u.a.

Harlem, 29.5.
Borries Schlüter & Hildegund Urdekal
Internationaler Kulturlustgarten, 30.5.
Bartender, Ricardo Moreno an Band u.a.
Schlot, 30.5., 21.30 Uhr
Francien van Tuinen Quintett
Internationaler Kulturlustgarten, 31.5.
Fiber, Woodlife, Umbrella Jazzband u.a.
Schlot, 31.5., 21.30 Uhr
Francien van Tuinen Quintett
Yorckschlösschen, 31.5., 22.00 Uhr
Bassic Trio - Jazz

hamburg

Birdland, jeden Donnerstrag, 21.00 Uhr
Jam Session, Info: www.jazzclub-birdland.de
Feuerschiff, jeden Montag, 20.30 Uhr
Blue Monday - Jazz-Treffen
Palé, 1.5., 22.00 Uhr
Descarga - Krakowczyk Quartett
Rathausmarkt Bühne, 2.5., 12.00 Uhr
Schnelsen StomperS on the road
Marx, 2.5., 20.00 Uhr
Horror Jazz & Deathcore Festival
Jazzclub Bergedorf, 2.5., 20.30 Uhr
Abbi Hübner & his Low Down Wizard
Birdland, 2.5., 21.00 Uhr
Wolfgang Schlüter
Birdland, 3.5., 21.00 Uhr
Nicolay Bakulin Quartett
Nachtasyl, 3.5., 20.00 Uhr
The very idea of love
Feuerschiff, 4.5., 11.00 Uhr
Blue Minor Swingtett
Jazzclub Bergedorf, 4.5., 11.00 Uhr
Frühschoppen: Clambake Five
Café Knuth, 4.5., 20.00 Uhr
Sunday Jazz Cuts
Honigfabrik, 4.5., 20.00 Uhr
Jhonny Ferreira & The Swing Machine
Fabrik, 4.5., 21.00 Uhr
Archie Sheep
Feuerschiff, 5.5., 20.30 Uhr
Blue Monday
Tempelhof, 5.5., 21.00 Uhr
Blue Monday Jazz Club
Subotnik, 5.5., 21.00 Uhr
Sunset Jazz Club
Fabrik, 5.5., 21.00 Uhr
The Pee Wee Ellis Assembly
Riff, 6.5., 20 Uhr
Jazz Session
Stage Club, 6.5. 22.00 Uhr
Jazz Session
Hörbar, 7.5., 20.00 Uhr
Hafner Trio (USA)
Birdland, 7.5., 21.00 Uhr
Frank Gratowski Quartett
Hochschule für Musik, 8.5., 19.00 Uhr
Jazzkonzert
Palé, 8.5., 22.00 Uhr
Descarga - Krakowczyk Quartett
Fabrik, 8.5., 21.00 Uhr
Taj Mahal Trio
Birdland, 9.5., 21.00 Uhr
Ed Kröger Quartett
Monsun Theater, 9.5., 20.00 Uhr
Indian Jazz Musik
Jazzclub Bergedorf, 9.5., 20.30 Uhr
Southland New Orleans Jazzband
Birdland, 10.5., 21.00 Uhr
Christof Lauer & Jens Thomas
Kleine Musikhalle, 10.5., 20.00 Uhr
Groove Chor
Nachtasyl, 10.5., 21.30 Uhr
Horonko Orchestra
Feuerschiff, 11.5., 11.00-14.30 Uhr
Skiffle Track am HAFENBURTSTAG
Tempelhof, 12.5., 21.00 Uhr
Blue Monday
Subotnik, 12.5., 21.00 Uhr
Sunset Jazzclub
Fabrik, 12.5., 21.00 Uhr
Georgie Fame & The Go Jazzallstars



Stage Club, 13.5., 22.00 Uhr
Jazz Session
Consortorium, 13.5., 20.30 Uhr
Harburger Jazz Session
Motte, 15.5., 21.00 Uhr
Gunter Hampel's New York Trio
Palé, 15.5., 22.00 Uhr
Descarga - Krakowczyk Quartett
Birdland, 16.5. 21.00 Uhr
Raging Bones
Wunderbar, Lüneburg, 16.5., 21.00 Uhr
Nat'King Thomas
Rolf-Liebermann-Studio, 16.5., 20.00 Uhr
NDR Jazz Konzert #3
Jazzclub Bergedorf, 16.5., 20.30 Uhr
Beiderbecke Revival
Nachtasyl, 16.5., 23.00 Uhr
Round Midnight
Birdland, 17.5., 21.00 Uhr
Gabriel Coburger Quartett
Monsun Theater, 17.5., 20.00 Uhr
Mito
Gedenkstätte Neuengamme, 17.5., 18.00 Uhr
Jazz n' Dance Orchestra
Dr. Jazz, Lübeck, 17.5., 21.00 Uhr
Peter Hunck's New Riverside
Café Knuth, 18.5., 20.00 Uhr
Sunday Jazz Cuts
Hamburg-Rotherbaum, Norwegerheim, 18.8., 11.00 Uhr
Schnelsen StomperS on the road
Jazzclub Bergedorf, 18.5., 11.00 Uhr
Frühschoppen: Peoria Jazzband
Feuerschiff, 18.5., 11.00-14.30 Uhr
Hamburg Oldtime Allstars
Subotnik, 19.5., 21.00 Uhr
Sunset Jazz Club
Fabrik, 19.5., 21.00 Uhr
Al Di Meola & Travel Party
Riff, 20.5., 20.00 Uhr
Jazz Session
Stage Club, 20.5., 22.00 Uhr
Jazz Session
Birdland, 21.5., 21.00 Uhr
Jeff Berlin Trio & Danny Gottlieb
Palé, 22.5., 22.00 Uhr
Descarga - Krakowczyk Quartett
Birdland, 23.5., 21.00 Uhr
Dirk Bleese Quartett feat M. Edmondson
Jazzclub Bergedorf, 23.5. 20.30 Uhr
Jazz for fun

Birdland, 24.5. 21.00 Uhr
Ulf Meyer-Martin Wind Quartett
Consortium, 24.5., 21.30 Uhr
Sterling-Quintett
goldbekHaus, 24.5. 20.30 Uhr
Matama
Freizeitzentrum Schnelsen, 25.5., 11.00 Uhr
Schnelsen StomperS on the road
Feuerschiff, 25.5., 11.00-14.30 Uhr
Abbi Hübner's Low Down Wizards
Christianskirche, 25.5., 20.00 Uhr
Liquid Soul
Subotnik, 26.5., 21.00 Uhr
Sunset Jazz Club
Tempelhof, 26.5., 21.00 Uhr
Blue Monday Jazz Club
Stage Club, 27.5., 22.00 Uhr
Jazz Session
Consortium, 27.5., 20.30 Uhr
Harburger Jazz Session
Fundbureau, 28.5., 21.00 Uhr
Le Spin Ovale
Consortium, 29.5., 21.00 Uhr
Chicago Feetwarmers
Palé, 29.5., 22.00 Uhr
Descarga - Krakowczyk Quartett
Hörbar, 30.5., 20.00 Uhr
Das Synthetische Mischgewebe, Sinsbag, El-binger
Birdland, 30.5., 21.00 Uhr
Tilmann Dehnhard Quintett
Consortium, 30.5., 21.30 Uhr
Jazz Duo & Nina Majer
Jazzclub Bergedorf, 30.5., 20.30 Uhr
Jazz - Alligators
goldbekHaus, 30.5., 20.30 Uhr
Zabriski Point
Birdland, 31.5., 21.00 Uhr
Tino Derado Band

leipzig

naTo, 2.5. 21:00 Uhr
Justin Sullivan & Friends
Spizz, 2.5., 22 Uhr
JAZZ - FUNK - DISCO
Spizz, 3.5., 19.00 Uhr
Swing Tanz
Spizz, 3.5., 22.00 Uhr
JAZZ - FUNK - DISCO
Haus des Buches, 5.5., 19.30
Wolfgang Schlüter Quintett, MDR-Buchnacht
Gewandhaus, 5.5., 20.00 Uhr
Pat Metheny/ Charlie Haden
Gewandhaus, 6.5., 10.00 Uhr
Schulkonzert: Leipziger Jazz-Enthusiasten
Spizz, 6.5., 20.00 Uhr
Pee Wee Ellis
Spizz, 7.5., 21.00 Uhr
PIANO BOOGIE NIGHT
Hopfenspeicher, 9.5., 21.00 Uhr
Michael Arnold Quartett feat. Matthias Bätzel
Spizz, 9.5., 22.00 Uhr
JAZZ - FUNK - DISCO
Spizz, 10.5., 22.00 Uhr
JAZZ - FUNK - DISCO
Spizz, 14.5., 21.00 Uhr
Michael Maas + Friends
Gewandhaus, 14.5., 20.00 Uhr
The Toll House Jazz Band (USA)
Spizz, 15.5., 20.00 Uhr
Jocelyn B. Smith
Spizz, 16.5., 22.00 Uhr
JAZZ - FUNK - DISCO
Spizz, 17.5., 22.00 Uhr
JAZZ - FUNK - DISCO
Spizz, 21.5., 21.00 Uhr
PIANO BOOGIE NIGHT
Kunsthalle Sparkasse, 22.5., 19.30 Uhr
Moment's Notice
Moritzbastei, 22.5., 21.00 Uhr
Pascal von Wroblewsky & Bajazzo
Alte Nikolaischule, 24.5., 21.00 Uhr
Simone Weissenfels/Manfred Hering & Ensemble Calmus
Spizz, 24.5., 22.00 Uhr
JAZZ - FUNK - DISCO
Spizz, 27.5., 20.00 Uhr
Jeff Berlin Group
Spizz, 28.5., 21.00 Uhr
PIANO BOOGIE NIGHT
Moritzbastei, 28.5., 22.30 Uhr,
Bach – Reflections in Jazz: Glen Moore (kb) und Fun Horns
Moritzbastei, 28.5., 22.30 Uhr,
Bach – Reflections in Jazz: Richie Beirach Trio
Moritzbastei, 30.5., 22.30 Uhr,
Bach – Reflections in Jazz: Patrick Bebelaar Quintett
Spizz, 30.5., 22.00 Uhr
JAZZ - FUNK - DISCO
Spizz, 31.5., 22.00 Uhr
JAZZ - FUNK - DISC
Marktplatz, 31.5., 22.00 h, Markt
Bach on Air mit: Fun Horns, Trio Beirach, Bebelaar Quintett, Glen Moore, LBB,

münchen

Jazzclub Unterfahrt, sonntags 21 Uhr
Jam Session
Jazzkombinat im Prager Frühling, jeden Mittwoch, 21.00 Uhr
Live Jazz
Bayerischer Hof, Palais-Keller, jeden Sonntag, ab 11.00 Uhr
Jazz Brunch mit den Jazz Kids
St. Ursula, 1.5., 20.00 Uhr
Colin Dawson Quartett
Mister B's, 1.5., 20.00 Uhr
Matt Noak & Friends - sax, guitar, bass
Bayerischer Hof, Night Club, 1.5., 22.00 Uhr
E.Z. Pieces, Soul Funk, Reaggae & more
Wirtshaus zum Isartal, 1.5., 20.00 Uhr
Veterinary Street Jazz Band - Mit Maitanz
Jazzclub Unterfahrt, 1.5., 21.00 Uhr
Kölner Saxophon Mafia
Unionsbräu Haidhausen, 2.5., 20.00 Uhr
Steamboat Stompers
Mister B's, 2.5., 20.00 Uhr
Das Chris Weiss Trio
Jazzclub Unterfahrt, 2.5., 21.00 Uhr
Lucas Niggli BIG ZOOM
Muffathalle, Café, 2.5., 22.00 Uhr
Fantastik Plastik
Muffathalle, 2.5., 23.00 Uhr
Wax HIFI / rare groove, funk & latin soul
St. Ursula, 3.5., 19.00 Uhr
Salingo - Gipsy, Balladen und Swing
Unionsbräu Haidhausen, 3.5., 19.30 Uhr
East/West Swing Company
Mister B's, 3.5., 20.00 Uhr
Das Ernest Butler Trio

Jazzclub Unterfahrt, 3.5., 21.00 Uhr
Judy Niemack Group
Lindenkeller, 3.5., 21.00 Uhr
Soyuz-Club: jazzy grooves & future funk
Café Deller, 3.5., 21.00 Uhr
Jenny Evans (voc) & Rudi Martini Trio
Bayerischer Hof, Night Club, 3.5., 22.00 Uhr
E.Z. Pieces, Soul Funk, Reaggae & more
St. Ursula, 4.5., 17.00 Uhr
Dämmerschoppen mit „Jazzwerke München“
Bayerischer Hof, Night Club, 4.5., 22.00 Uhr
New Sound Generation, Zeljko Kerleta
Jazzclub Unterfahrt, 4.5., 21.00 Uhr
Jam Session
Jazzclub Unterfahrt, 5.5., 21.00 Uhr
Big Band Night
Bayerischer Hof, Night Club, 5.5., 22.00 Uhr
Salza mit DJ Chuck Herrmann
Bayerischer Hof, Night Club, 6.5., 21.00 Uhr
Hiram Bullock Group
Jazzclub Unterfahrt, 6.5., 21.00 Uhr
Mulo Francel & Friends
Jazzkombinat, 7.5., 20.00 Uhr
Mambo Varese
Wirtshaus zum Isartal, 7.5., 20.00 Uhr
Honky Tonk Dancefloor
Bayerischer Hof, Night Club, 7.5., 21.00 Uhr
Joseph Bowie's Defunkt
Jazzclub Unterfahrt, 7.5., 21.00 Uhr
Sophie Wegener & Zona Sul
Bayerischer Hof, Piano Bar, 8.5., 19.00 Uhr
David Gazarov (p) & Jennifer James (voc)
Unionsbräu Haidhausen, 8.5., 20.00 Uhr
Simon's Noname Jazzband
Stadthalle Germering, 8.5., 20.00 Uhr
Rod Mason & His Hot Five
St. Ursula, 8.5., 20.00 Uhr
Jazz mit Take Five
Mister B's, 8.5., 20.00 Uhr
Green Voices & Trio
Jazzclub Unterfahrt, 8.5., 21.00 Uhr
Dusko Goykovic Octet
Wirtshaus zum Isartal, 8.5., 20.00 Uhr
Veterinary Street Jazz Band
Bayerischer Hof, Night Club, 8.5., 22.00 Uhr
Freddy Taylor & his men under cover
Lindenkeller Freising, 9.5.
Waikiki Beach Bombers & DJ
Unionsbräu Haidhausen, 9.5., 20.00 Uhr
Hot Lips (Chicago Style + Swing)
Mister B's, 9.5., 20.00 Uhr
David Roberts (piano)
Jazzclub Unterfahrt, 9.5., 21.00 Uhr
Dusko Goykovic Octet
St. Ursula, 10.5., 20.00 Uhr
Swing explosion - Gerry Hayes & Band
Unionsbräu Haidhausen, 10.5., 20.00 Uhr
Dixi Drivers
Mister B's, 10.5., 20.00 Uhr
Tricia Leonard, Ernest Butler, John Brunton
Jazzclub Unterfahrt, 10.5., 21.00 Uhr
Tuba Tuba
Bayerischer Hof, Night Club, 10.5., 22.00 Uhr
Freddy Taylor & his men under cover
St. Ursula, 11.5., 17.00 Uhr
Dämmerschoppen mit „Jazzerke München“
Jazzclub Unterfahrt, 11.5., 21.00 Uhr
Jam Session
Bayerischer Hof, Night Club, 11.5., 22.00 Uhr
Philipp Weiss Quartett
Muffathalle, Herkulesaal, 11.5., 20.00 Uhr
Charlie Haden / Pat Metheny
Jazzclub Unterfahrt, 12.5., 21.00 Uhr
Big Band Night
Bayerischer Hof, Night Club, 12.5., 22.00 Uhr
Salsa mit DJ Alberto
Bayerischer Hof, Night Club, 13.5., 22.00 Uhr
Jazz Don't Panic
Jazzkombinat, 14.5., 22.00 Uhr
Hipnosis CD-Release Party feat. Mark Frank
Jazzclub Unterfahrt, 14.5., 21.00 Uhr
Franz Weyerer Quintet
Bayerischer Hof, Night Club, 14.5., 22 Uhr
Jazz Don't Panic
Bayerischer Hof, Night Club, 15.5., 19 Uhr
David Garaziv (p) & Stephan Holstein (Sax)
St. Ursula, 15.5., 20.00 Uhr
Joe Viera & Band
Unionsbräu Haidhausen, 15.5., 20.00 Uhr
Old Perlach Roof Stompers
Mister B's, 15.5., 20.00 Uhr
The Funny Valentines
Jazzclub Unterfahrt, 15.5., 21.00 Uhr
Bob Degen Trio
Bayerischer Hof, Night Club, 15.5., 22 Uhr
No less, Funk Soul, Brazilian Groove
Wirtshaus zum Isartal, 15.5., 20.00 Uhr
Veterinary Street Jazz Band
Unionsbräu Haidhausen, 16.5., 20.00 Uhr
United Syncopators
Freies Musikzentrum, 16.5., 20.00 Uhr
JazzProjekt
Wirtshaus zum Isartal, 16.5., 20.00 Uhr
„Munich Swing Orchestra“
Theater im Haus der Kunst, 16.5., 20.30 Uhr
„stimmhorn“- B. Streiff & Ch. Zehnder
Muffathalle, Café Muffathalle, 16.5., 20.30 Uhr
Hanin Elias
Jazzclub Unterfahrt, 16.5., 21.00 Uhr
Gilad Atzmon & Orient House Ensemble
Unionsbräu Haidhausen, 17.5., 20.00 Uhr
Mirek Swingtett
Mister B's, 17.5., 20.00 Uhr
Jazz Trio aus Rosenheim
Jazzclub Unterfahrt, 17.5., 21.00 Uhr
Evan Tate Trio
Bayerischer Hof, Night Club, 17.5., 22 Uhr
No less, Funk, Soul, Brazilian Groove
Muffathalle, 17.5., 23.00 Uhr
Getting Together / bigbeatz, jazzytunes, ...
St. Ursula, 18.5., 17.00 Uhr
Dämmerschoppen mit „Jazzwerke München“
Jazzclub Unterfahrt, 18.5., 21.00 Uhr
Jam Session
Bayerischer Hof, Night Club, 18.5., 22 Uhr
Antonio Koudele
Muffathalle, 18.5., 20.30 Uhr
Inti Illimani
Jazzclub Unterfahrt, 19.5., 21.00 Uhr
Big Band Night
Bayerischer Hof, Night Club, 19.5., 22 Uhr
Salsa mit DJ Claudio
Bayerischer Hof, Night Club, 20.5., 20 Uhr
Ruth Young Quartet

Jazzclub Unterfahrt, 20.5., 21.00 Uhr
Atilla Zoller Project
Jazzkombinat, 21.5., 22.00 Uhr
Titus Waldenfels Klangkörper
Wirtshaus zum Isartal, 21.5., 20.00 Uhr
Honky Tonk Dancefloor
Jazzclub Unterfahrt, 21.5., 21.00 Uhr
Atilla Zoller Project
Bayerischer Hof, Night Club, 21.5., 22 Uhr
Too cold, Jazz, Funk, Latin, Blues ans Rock
Bayerischer Hof, Piano Bar, 22.5., 19.30 Uhr
David Gazarov (p) & Nian Michelle (voc)
St. Ursula, 22.5., 20.00 Uhr
Jazz mit Wallpaper
Unionsbräu Haidhausen, 22.5., 20.00 Uhr
Saratoga Seven (Dixie + Blues)
Mister B's, 22.5., 20.00 Uhr
Fingerprints - W. Wahl, St. Telsler, J. Walser
Wirtshaus zum Isartal, 22.5., 20.00 Uhr
Veterinary Street Jazz Band
Jazzclub Unterfahrt, 22.5., 21.00 Uhr
Wolfgang Thoma Project
Bayerischer Hof, Night Club, 22.5., 22.00 Uhr
All That
Unionsbräu Haidhausen, 23.5., 20.00 Uhr
Steamboat Stompers
Mister B's, 23.5., 20.00 Uhr
Das Robert Fritz TRio - piano, bass, sax
Jazzclub Unterfahrt, 23.5., 21.00 Uhr
Wolfgang Thoma Project
Bayerischer Hof, Night Club, 23.5., 22.00 Uhr
All That
Haus der Kunst, 24.5.
CULT-XXL, u.a. mit Rainer Glas
Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft 24.5., 19.00 Uhr
Historisch-lyrische Zollerriade. Im Gedenken an Atilla Zoller
St. Ursula, 24.5., 20.00 Uhr
Lange Nacht der Musik, Brazilian Night
Freies Musikzentrum, 24.5., 20.00 Uhr
Shape - W. Metz, K. Pechlof, R.Seehon
Unionsbräu Haidhausen, 24.5., 20.00 Uhr
Yellow Dog Jazzband (Hot Jazz)
Mister B's, 24.5., 20.00 Uhr
Die lange Nacht der Musik, Trio-Tonus
Bayerischer Hof, Night Club, 24.5., 20.00 Uhr
Bayer - Open End!
Lange Nacht der Musik
Muffathalle, Café Muffathalle, 24.5., 20.00 Uhr
Munich meets Vienna: Kleinrecords-Nacht
Jazzclub Unterfahrt, 24.5., 21.00 Uhr
Die Lange Nacht der Musik - On The Rhodes
Café Deller, 24.5., 21.00 Uhr
Jenny Evans (voc) & Rudi Martini Trio
Wirtshaus zum Isartal, 25.5., 11.00 Uhr
Corcovado - Brazilian-Jazz Frühschoppen
St. Ursula, 25.5., 18.00 Uhr
Dämmerschoppen mit „Jazzwerke München“
Staatstheater am Gärtnerplatz, 25.5., 21.00 Uhr
Peter O'Mara and Friends
Jazzclub Unterfahrt, 25.5., 21.00 Uhr
Jam Session
Bayerischer Hof, Night Club, 25.5., 22.00 Uhr
Mike W. & New Funky Generation
Jazzclub Unterfahrt, 26.5., 21.00 Uhr
Thomas Bendzko Big Band
Bayerischer Hof, Night Club, 26.5., 22.00 Uhr
Salsa mit DJ Chuck Herrmann
Jazzclub Unterfahrt, 27.5., 21.00 Uhr
Aki Takase's Fats Waller Projekt
Bayerischer Hof, Night Club, 27.5., 22.00 Uhr
Cecil Verny Quartett
Jazzkombinat, 28.5., 22.00 Uhr
Jazzkombinat PLUS: DJ Benny Luca
Bayerischer Hof, Night Club, 28.5., 21.00 Uhr
Maraca's Otra Vision
Jazzclub Unterfahrt, 28.5., 21.00 Uhr
New Sound Collective
Muffathalle, Café Muffathalle, 28.5., 22.00 Uhr
Soul Sauce Allnighter
Bayerischer Hof, Piano Bar, 29.5., 19.30 Uhr
Sebastian Ries (p) & Monty Waters (sax)
St. Ursula, 29.5., 20.00 Uhr
Vatertag - Jazz mit den Swing Ladies
Unionsbräu Haidhausen, 29.5., 20.00 Uhr
Take Five (Swing + Latin)
Mister B's, 29.5., 20.00 Uhr
Jazz Trio aus Rosenheim
Muffathalle, 29.5., 20.00 Uhr
Keziah Jones
Jazzclub Unterfahrt, 29.5., 21.00 Uhr
Jeff Berlin Group
Bayerischer Hof, Night Club, 29.5., 22 Uhr
Soul Solution
Wirtshaus zum Isartal, 29.5., 20.00 Uhr
Veterinary Street Jazz Band
Freizeitpark Grünwald, 30.5., 19.00 Uhr
Hot Jazz im Zeichen der Burg
Unionsbräu Haidhausen, 30.5., 20.00 Uhr
Mississippi Jazzmen (Dixi)
Mister B's, 30.5., 20.00 Uhr
Markus Minarik Duo
Freies Musikzentrum, 30.5., 20.00 Uhr
Jazz Standarts aus dem 15. Jahrhundert
Wirtshaus zum Isartal, 30.5., 20.00 Uhr
Black & White, Georgia Renner u.a.
Freizeitpark Grünwald, 31.5., 19.00 Uhr
Hot Jazz im Zeichen der Burg
Jazzclub Unterfahrt, 30.5., 21.00 Uhr
Axel K. and the electric jazz lounge
Muffathalle, 30.5., 21.00 Uhr
Vlatko Stefanovski Trio
St. Ursula, 31.5., 19.00 Uhr
Bluesmen - David Johnson & Tom Lessener
Mister B's, 31.5., 20.00 Uhr
Tobi Hofmann & friends
Jazzclub Unterfahrt, 31.5., 21.00 Uhr
Thomas Faist Quintet
Bayerischer Hof, Night Club, 31.5., 22 Uhr
Soul Solution
Muffathalle, 31.5., 23.00 Uhr
Getting together meets Kingstonclub

nürnberg

Karstadt, 2.5., 20.00 Uhr
Carolyn Breuer „Serenade“
Loft, 3.5.
CULT-XXL, u.a. mit Rainer Glas
Karstadt, 6.5., 20.00 Uhr
Nils Landgren und Quartet
Jazzstudio, 12.5.
Benefizkonzert regionaler Jazzmusiker
Dreieinigkeitskirche, 24.5., 20.00 Uhr
EXTENSIONS – RaumKlangReise
Karstadt, 27.5., 20.00 Uhr
Inga Rumpf & Joja Wendt



Am 8./9.5. mit neuer Band „5 Horns plus Rhythm in der Ufa: Dusko Goykovich



Eines von vielen Highlights im Berliner Quasimodo: Nils Landgren am 7.5.



Chris Potter am 16.5. im Rolf-Liebermann-Studio des NDR in Hamburg

Bayern

In der Jazzwoche vom 7. bis 11.5. wird **Burghausen** wieder zur bayerischen Jazzhauptstadt. Am 7. gibt es das **Roman Schwaller Nonett** und „Missouri Sky Duets“ von **Pat Metheny & Charlie Haden**, (auch 6. Frankfurt, 10. Stadthalle Fürth, 11. Herkulesaal München). Während das **Branford Marsalis Quartet** am 8. die Jazzväter temperamentvoll neu interpretiert, bietet der legendäre Rockjazz-Drummer **Billy Cobham** seinen **Culture Mix**. Auch die **Pharoah Sanders** hat sich mit seinem **Music Revelation Ensemble** der Fusion verschrieben, während **Ray Anderson's Pocket Brass Band** den Südstaaten-Jazz mit Posaune, Trompete, Sousaphon und Schlagzeug auf Vordermann bringt (9.). **Latin Jazz** und Zigeuner-Swing wird am 10. mit **Joe Gallardo's Latin Blue** und **Martin Taylors Django Reinhardt Group** mit dem Percussion-Sextett **Peter Sadlo & Friends** und dem **Kronos Quartet** kontrastiert. Zum Abschluss gibt es am 11. populären Vokaljazz, gesungen mit warmer sanfter Stimme von **Jane Monheit** (auch 15. Prinzregententheater München) und heißen Funk von Altmeister **Maceo Parker**. Fun-

kig wird es am 28. auch bei den **Schorn-dorfer Gitarrentagen**, wenn der langjährige Cobham-Gefährte **Wolfgang Schmid** dem Publikum seinen „Special Kick“ gibt. Am 31. ist dort das **Philippe Catherine Trio** zu hören.

Im Puppenspiel-Museum Augsburg lässt Multiinstrumentalist **Gunter Hampel** am 5. nicht die Puppen, sondern **Brakedancer Prince Alegs** tanzen. **Echoes of Swing** klingen am 9. von Wertheim über den Untermain nach Bayern herüber. Das **Landes-Jugendjazzorchester Bayern** unter Harald Rüschenbaum spielt am 3. und 4. Konzerte für symphonische Blasmusik und Big Band mit dem Auswahlorchester des Musikbundes von Ober- und Niederbayern in Passau und am 26. in Wasserburg.

Im Jazzstudio Nürnberg ist am 3. das Saxophon-Quartett **Saxomania** laut Veranstalter auf dem Vormarsch. Der findet sicher am 29. nach **Burghausen** zum traditionellen Himmelfahrtskonzert statt. Schon am 9. ist der wunderbare ungarische Bassist **Aladar Pege** mit seinem Quartett im Keller zu hören, der am 10. den alteingesessenen Orchestern **Opas Jazzband** und am 16. **Marizikosch** gehört.

Eine RaumKlangReise versprechen für den 23. **Extensiones Four** etwa mit Achim Goertter und Ekkehard Jost, **Imaginary Views** für den 30. **Ellery Eskelin**, **Andrea Parkins & Jim Black**. Dazwischen gastiert am 17. der bewährte Pianist **Bob Degen** mit seinem Trio (auch 15. Ufa München).

Die Künstlerwerkstatt **Pfaffenhofen** lädt am 23. zum **Jan Eschke Trio** und am 29. zum **Werkstattjazzorchester** ein. Das **Siggi-Gerhardt-Swingtett** feiert sein 50-jähriges Bestehen am 10. im Bürgerhaus **Unterschleißheim** mit einem Cole-Porter-Programm.

Ein Cole Porter Special mit **Jenny Evans** gibt es bereits am 3. in München im Café Deller, wo sie am 24. mit „Songs from Broadway“ zu hören ist. In der Unterfahrt feiern Sängerin und Trio mit Gast **Mulo Francel** (sax, bcl) am 13. den Geburtstag ihres Pianisten **Walter Lang**. Gleich am 1. kann man sich dort von der **Kölner Saxophon Mafia** den Atem rauben lassen. Über **Lucas Niggli** (2.) schrieb die Jazzzeitung: „Big Zoom zeigte, wohin sich Ausdrucksformen der Gegenwart entwickeln. Niggli leistete das, was einen wirklich überlegenen Bandleader auszeichnet: Nämlich, die Mitspieler zur absoluten Höchstform zu inspirieren, etwa den überragenden **Claudio Puntin** an den Klarinetten.“ Trompeter **Dusko Goykovic** stellt am 8. & 9. seine neue Band „5 Horns plus Rhythm“ vor. Der 10. gehört ganz dem tiefen Blechklang von **Tuba Tuba** mit **Dave Bargeron** (Blood, Sweat & Tears) und **Michel Godard** (Sclavis, Abou-Khalil und andere) Jazzgeschichte schrieben auch die Mitglieder des **New Sound Collective** (28.), bisher allerdings getrennt: Gitarrist **Steve Kahn** etwa bei Miles Davis, **Billy Cobham**, den **Brecker Brothers** und „Steps Ahead“, **Altsaxofonist Greg Osby** bei „Five Elements“, **Cassandra Wilson**, **Herbie Hancock**, **McCoy Tyner** und im **World Saxophone Quartet**, **Jimmy Haslip** als Leader der „Yellowjackets“ und mit **Pat Metheny**, **Terri Lyne Carrington** mit **Santana**, **Al Jarreau**, **Stan Getz**, **Pharoah Sanders**, **Wayne Shorter**, **Dianne Reeves**, **Nils Petter Molvaer**, **Herbie Hancock**.

Ein ähnlich eindrucksvolles Arbeitszeugnis kann auch der vielseitige Gitarrist **Hiram Bullock** vorlegen, der am 6. mit seiner Group Jazz, Funk und R&B im Bayerischen Hof bietet. Seit mehr als 20 Jahren und sicher auch wieder am 7. macht Sänger-Posaunist **Joseph** aus der jazzenden Bowie-Familie dem Namen seiner Band „Defunkt“ alle Ehre, am Bass **Kim Clarke**. Bei **Too Cold** spielt bei freiem Eintritt am 21. eine Münchenerin im Night Club, von der man lange nichts gehört hat: Schlagzeugin **Carola Grey**. Das ICI (international composers & improvisers forum munich e. V.) hat den Posaunisten **George Lewis**, der mit **Anthony Braxton**, **Count Basie**, **David Murray**, **Steve Lacy**, **Gil Evans** und vielen europäischen (Free-) Jazzern gespielt hat, eingeladen. Er wird mit dem **ICI ensemble munich**, das sich 1998 bildete und zu den wenigen groß besetzten, kontinuierlich arbeitenden Ensembles für improvisierte Musik in Europa gehört, arbeiten und auftreten (auch beim **Ulrichsberger Kaleidophon** am 1. und in **Glasgow**). Die Ergebnisse werden am 8. im **Einstein**

(Working Groups & Gäste) und am 11. im **Carl-Orff-Saal** am Gasteig (**ICI ensemble & George Lewis Ensemble**) zu hören sein.

Im Theater im Haus der Kunst stellt am 16. **Jazz Lines** das **Basler Duo stimmhorn** mit dem Programm „inland“ vor: **Alphorn**, **Obertongesang**, **Stille**, **Humor** und **Sinnlichkeit**. „Jazz im Gärtnerplatz“ präsentiert am 25. **Peter O'Mara & Friends**. Der Gitarrist aus Sydney, der seit über 20 Jahren in München lebt und zu den herausragenden Vertretern seines Instruments in Europa zählt, bringt die italienische Sängerin **Maria Pia de Vito**, **Trompeter Uli Beckerhoff**, **Bassist Henning Sievert** und **Schlagzeuger Falk Willis** mit.

Noch einige Empfehlungen am Rande des Jazz: **Ibrahim Ferrer** vom **Buena Vista Social Club** ist am 13. in der **Philharmonie** zu Gast (auch 16. Frankfurt), der **Münchener Gitarrist Ahmed El-Salamouny** verarbeitet am 16. mit dem **Percussionisten Gilson de Assis** in der **Black Box** im Gasteig die Impressionen seiner vorhergehenden **Brasilien-Reise**. Und **Giora Feidman** wird mit **TangoKlezmer** am 20. im **Herkulesaal** bezaubern, denn keiner spielt ergreifend wie er **Klarinette**.

■ **Godehard Lutz**

Berlin

Promotion ist eine wichtige Sache, so sollte man jedenfalls meinen. Leider ist Promotion aber mit schrecklich viel Arbeit verbunden und so leidet die Szene unter einem Phänomen, dass die **Zeitmanagement-Experten** als **Aufschieberitis** benannt haben. So kommt es, dass selbst Mitte April die wenigsten **Berliner Clubs** auf ihren Websites über ihr **Mai-Programm** informieren. Es ist ja noch zwei Wochen hin.

Das **B-Flat** hat seit Frühjahr 2003 eine eigene Website (was lange währt...). Bisher verschickte **Programmgestalter Jörg Zieprig** seine **Presse-Information** fleißig mit der Post. Trotz deren Behäbigkeit und der im Zeithalter der digitalen Printgestaltung umständlichen **Formatgestaltung** (alles noch mal eintippen) ist **Jörg Zieprig** ein **Vorzeige-Jazzpromoter**. Das **B-Flat** ist der einzige **Berliner Jazzclub**, der zu jedem **Konzert Text**, **Fotos** und **Bandinfos** zur Verfügung stellt – und **Journalisten** müssen nicht einmal danach fragen.

Auf der Seite vom **Quasimodo** erhält man solche **Informationen** nicht – weder ein **Bandfoto**, noch einen **Presstext** kann man anschauen, nachlesen und gegebenenfalls veröffentlichen. Trotzdem behauptet **Clubbetreiber Giorgio Carioti** im Gespräch mit **Journalist Wolf Kampmann**: „Das Hauptproblem in Berlin scheint mir heutzutage, über die Medien an das Publikum ranzukommen.“ Auch der vor langer Zeit angekündigte **Newsletter** kommt nicht. O-Text des sonst so sympathischen **Carioti**: „Wenn Du jetzt noch von mir erwartest, dass ich mich noch den ganzen Tag an den Computer setze, um irgendwelche **Werbesendungen** zu machen, dann hätte ich gar nicht die Zeit dazu.“

Gerade als **Jazzjournalist** soll man offenbar seine **Erwartungen** an das **Quasimodo** herunter schrauben. „Das ist das größte

Missverständnis des Jahrhunderts: Das **Quasimodo** war nie ein **Jazzclub** in dem Sinne!“ Deshalb bietet das **Quasimodo** im **Mai** auch „nur“ folgende **Jazz-Veranstaltungen** an: 1.5. **Klaus Doldingers Passport**, am 4.5. **Pee Wee Ellis**, am 6.5. das **Archie Shepp Quartet**, am 7.5. **Nils Landgren**, am 8.5. das **Roy Hargrove Quintet**, am 10.5. **Georgie Fame**, **Ben Sidran** und **The Go Jazz All Stars**, am 20.5. die **Al Di Meola Group**, am 21.5. **Myra Melford**, am 22.5. das **Jeff Berlin Trio**, am 25.5.2003 das **Tanja Maria Quartet** und am 28.5. **John Scofield** mit seinem „Überjam“. Wie steht es um die „echten Jazzclubs“, wenn ein „Nicht-Jazzclub“ mit so einem **Programm** auffährt?!

Das **A-Trane** präsentiert am 12.5. **Greg Osby** mit seiner **New Connexion**, der **Tränenpalast** am 19.5. **Greg Osby** mit seinem **New Sound Collective**. Überhaupt nicht neu, sondern eher mit **jazzhistorischem Lokalkolorit** versehen ist die **Gruppe Four Free Hands** (2.5. in der **Kunstoffabrik Schlot**), bei der **Hans Hartmann** nach wie vor seinen **Chapman Stick** bedient. Die **Deponie** bietet am 1. **Mai** mit **Papa Henschels Swing-Band** um 21 Uhr ein **Alternative** zum alljährlichen **Krawall**, spricht aber (fataler Weise) eine völlig andere **Zielgruppe** an. Über das **Geheimtip-Konzert** von **Kalle Kalimas** „**Johnny Lamarama**“ am 28. **Mai** im **Waati** wird in der **Jazzzeitung** noch zu lesen sein.

Zurück zur **Promotion**. **Esther Kaiser** machte sich die **Arbeit** und **bewarb** im **April** fleißig ein **Solidaritätskonzert** zu Gunsten der **Leidtragenden** des **Irak-Krieges**, den **Kindern**. Für das **Hilfswerk Unicef** machten sich in der **Berliner Paskionskirche** die **Berlin Voices**, **Keith Tynes** und **Jocelyn B. Smith** stark. Die **Jazzzeitung** freut sich über so viel **Engagement** und liefert die **Unicef-Anschrift** gleich mit: **Spendenkonto 300.000**, **Sozialbank Köln**, **BLZ 370 205 00**, **Stichwort: Irak**, **Spenden-Hotline: 0137/300 000**.

■ **Albert Weckert**

Hamburg

Jazz im Fernsehen? Tja, **Wunder** geschehen und so ist doch **tatsächlich** am 2.5. auf **ARTE** ein **Konzert** der **Band „Der Rote Bereich“** direkt also im **Fernsehen** zu sehen. Das **Konzert** spielt in **Paris** und die **Zeit** wird so um **Mitternacht** sein. Ich meine: **respektabel** immerhin, daß solch ein „**Kultursender**“ entdeckt hat, daß **Jazz** vielleicht auch irgendwie zur **Kultur** dazugehören könnte...

Einer der **letzten Helden** ist ganz gewiß **Archie Shepp!** **Soviele** von den **Topgiganten** aus den **Lexikas** und **Photobänden** über die **glorreiche Zeit** des **Jazz** gibt es nämlich **nun** **wirklich** nicht mehr: Er hat mit **Cecil Taylor**, **Max Roach** und **John Coltrane** gespielt und mit **Miles Davis** darüber **diskutiert**, wie **doof** nun **eigentlich** die **Weißten** sind. Ein **unnachahmlicher Tenorsaxophonist** und **exzellenter Entertainer**. Am 4.5. in der **Fabrik**.

Frank Gratkowski ist sicher einer der **herausragendsten Saxophoneure** der **Deutschen Jazzszene** und das seit **längerem** und auch **nicht** zu **knapp**. In **Köln** spielt er so **ziemlich** in jeder **namhaften größeren Band** mit und tritt **sowohl** mit **Saxophon-soloprojekten** als auch mit **Trios** und **nun**

Bad Buchau

Oberschwaben

Kino mit Wohnung zu verkaufen
VB 180.000,- €

Das Gebäude (2.666 m³ umb. Raum, auf 621 m² Grund) liegt zentral und bietet viele Möglichkeiten z.B. Filme (Appar. vorh.), Jazz, Kleinkunst, Ausstellung... Buchau hat ständig mehr als 1.000 Kurgäste.

v. privat Tel. 08342/6556

JAZZ
in
Unterschleißheim

Bürgerhaus Unterschleißheim
Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim
Kartenverkauf:
089/310 09-200 und an
Münchner Vorverkaufsstellen

„All That Jazz“
Players & Composers

Siggi Gerhardt – Swingtett & Brass feat.
Beverly Daley (Jamaika)

Cole Porter – let's do it

Martin Auer (Trompete, Flügelhorn), Jan Freund (Schlagzeug), Siggi Gerhardt (Klarinette, Tenor- und Altsaxophon), Hilbert Hörberg (Gitarre, Vocal), Jochen Kittan (Bass), Christoph Neubronner (Klavier), Erich Schillling (Posaune), Theodor Sevin (Vibraphon)

Samstag, 10. Mai 2003, 20.00 Uhr



Tastenheld: Jens Thomas am 10.5. im Hamburger Birdland



Terry Lyne Carrington mit dem New Sound Collective am 28.5. in der Münchener Unterfahrt, am 18.5. im Turm Moritzburg in Halle. Foto: Archiv



Carlos Bica's Azul am 13.5. in der Händelgalerie Halle, beachten Sie hierzu auch unseren Bericht auf Seite 5 dieser Ausgabe. Foto: Archiv

hier in einem denkwürdigen Quartett auf. So ist am Bass Dieter Manderscheid aus Köln zu hören neben dem niederländischen Extremposaunisten Wolter Wierbos, der alleine ein Kommen rechtfertigen würde. Und da das noch nicht genug ist, komplementiert der New Yorker Avantgardeschlagzeuger Gerry Hemingway, einer der fähigsten Männer seines Fachs überhaupt, die Formation. Das sind alles die hochwertigsten Zutaten die man sich für ein Konzert am 7.5. in Birdland wünschen kann.

Jens Thomas und Christoph Lauer haben momentan sicher das erfrischendste Duo in der deutschen Jazzlandschaft am Start. Nachdem sie mit ihren Interpretationen von STING - Stücken („Shadows in the Rain“) für einigen Wohlklang und Wirbel gesorgt hatten, schieben sie jetzt eine CD mit eigenen Kompositionen hinterher. Das ist gut. Die CD heißt „Pure Joy“ und wird am 10.5. dem geneigten Hamburger Publikum auf einer Release-Party im Birdland präsentiert.

Das Feuerschiff ist wieder aus dem Trockendock und nachdem nun die Erweiterung des Hubschrauberdecks „bestens gelungen“ ist, kann man wieder entspannte Jazzvormittage im Hamburger Hafen verbringen. So bietet gleich der Hafengeburtstag am 11.5. ab 11.00 Uhr eine nette Gelegenheit für einen Besuch. Zu hören ist die Band Skiffle Track.

Einen Superfetten Jazzabend stiftet uns der NDR am 16.5. im Rolf-Liebermann-Studio. Zuerst kommt der italienische Trompetengott Enrico Rava, der nur von seinem langjährigen Musizierpartner Stefano Bollani am Klavier begleitet wird. Kammermusikalische Spezialitäten aus Italien. Lecker. Dann kommt für das zweite Set der „aufstrebendste“ Saxophonist der Generation der 30-Jährigen: Chris Potter mit seinem Quartet (Kevin Hays (p) Scott Colley (b) Bill Stewart (dr)). Potter spielte zuletzt in dem Quintett von Dave Holland, aber auch in der Kultband „Steely Dan“ konnte der Tenorsaxophonist sein Können unter Beweis stellen. Ein superlativer Konzertabend.

Die Hamburger Szene schläft schließlich auch nicht, und so ist es kein Wunder, daß am 17.5. Gabriel Coburger mit seinem Quartet das Birdland erobern wird. Als Post-Bebop wird das Konzert angekündigt, zu hören ist schlicht eine eigenständige Stimme eines aussergewöhnlichen Tenorsaxophonisten mit einer eingespilten Band.

Über Al Di Meola muß man ja nicht mehr allzuviel sagen. Am 19.5. kommt der AusnahmeGITARRIST mit seiner Band Travel Party – wo etwa Anthony Jackson den Bass bedient – in die Fabrik. Angucken.

Der Stage Club in der Neuen Flora (Stresemannstr. 159 A) mausert sich immer mehr zu einem richtigen loungigen Jazzladen. Neben einer Jam Session jeden Dienstag gibt es jeden Freitag die „Stage Flavours“ zu hören, die eine bunte Mischung aus Jazz und Soul und Drummerum mit einer wirklich fetten Band zelebrieren. Weitere erlesene Konzerte: am 22.5. ist die Sängerin und Komponistin Ulita Knaus mit ihrem „CUISA“ Projekt im Stage Club zu hören. Weiter so.

■ Dirk Meissner

Mitteldeutschland

The Brücknahm Project – da trifft der exorbitante Tenorsaxofonist Abraham Burton auf die Sample-, Keyboard- und DJ-Künstler Saundi Wilson und Sebastian Bardin. Der enigmatische Name „Brücknahm“ stammt aus dem New York der 80er-Jahre. Es handelt sich dabei um eine Vermengung der Namen des Stadtteiles Brook(lyn) und dem Staat (Viet)nam. Die Bandbezeichnung soll die Stärke, Unterschiedlichkeit, Schönheit, Kraft, die Unwegsamkeiten und die Erfolge, die diese beiden Völker charakterisieren, symbolisieren. Die Kreierung solcher Namen mag man in diesem Zusammenhang durchaus als Ausdruck der Rap-Kultur verstehen. Zum Namen „Brücknahm“ mutiert entstand die Band, bestehend aus Sebastian Bardin und Saundi Wilson letztlich im Jahr 1997 und das natürlich in Brooklyn. Ebenso wie der Name ist die Musik gekennzeichnet von einer Vermengung verschiedener Sounds, um eine neue Vision von Musik zu erschaffen und das auf der Basis des Hip Hop.

3.5., Dresden, Jazzclub Neue Tonne

Mit Implicate Order sind die Lehrer eines aktuellen Workshops an der Dresdner Musikhochschule im Konzert zu erleben. Ursel Schlicht und Steve Swell haben ihr Konzept eigener Kompositionen in der New Jazz-Tradition der New Yorker downtown-Szene um die Knitting Factory über mehrere Jahre entwickelt und präsentieren nun im Frühjahr 2003 ein neues Programm mit Peter Schönfeld am Bass und Klaus Kugel am Schlagzeug. Alle vier haben auf zahlreichen internationalen Konzert- und Festivalbühnen gespielt. Steve Swell „einer der wirklich am meisten unterbewerteten Meister seines Instruments“ (Scott Hreha, One Final Note, 2000) hat seinen persönlichen Sound auf der Posaune in Zusammenarbeit mit Jazzgrößen aus dem Mainstream – Lionel Hampton und Buddy Rich – sowie der Avantgarde – Anthony Braxton und Jemeel Moondoc – entwickelt. Die Pianistin Ursel Schlicht lebt seit acht Jahren vorwiegend in New York und arbeitet in zahlreichen Projekten der improvisierten Musik und des Jazz in Deutschland, den USA, Russland und Mexiko. Bassist und Komponist Peter Schönfeld ist regelmäßig im süddeutschen Raum sowie auf internationalen Bühnen zu hören. Klaus Kugel ist einer der gefragtesten Schlagzeuger im aktuellen Jazz.

■ Mathias Bäumel
8.5., Dresden, Jazzclub Neue Tonne

Eine Top-Allstar-Band krönt die Turm JazzClub Reihe im letzten Konzert vor dem Moritzburg Jazzfestival: das „New Sound Collective“ featured die großartige Jazzschlagzeugerin Terri Lyne Carrington, den M-Base- und Steve Coleman-Saxophonisten Greg Osby, mit Steve Khan einen der ausgewiesenen „All-Time Greatest Guitarists“ sowie den „Yellowjackets“-Bassisten Jimmy Haslip. Carrington ist seit über sieben Jahren festes Mitglied in den Bands von Herbie Hancock. Besonders bei dessen „Future2Future“ Tour im vergangenen Jahr machte sie besonders von sich reden. Ihre technisch extrem versierte und andererseits ebenso gefühlvolle Begleitung haben außerdem Stars wie David Bowie, Santana, Al Jarreau, David Sanborn oder Nils Petter Molvaer in An-

spruch genommen. Mit dem New Sound Collective steht eine große Band mit großen Namen ins Haus. Funk und Groove können auch sensibel und durchdacht sein und bei energiegeladene Jazz muss der Intellekt nicht zu kurz kommen. Es wird das einzige Konzert in den neuen Bundesländern sein.

18.5., Halle, Turm Moritzburg

Seit März 2003 gibt es in Halle die neue Konzertreihe „Jazz Galeria“ in der Händelgalerie in der Großen Ulrichstraße. Am 13. Mai spielt im dritten Konzert der Reihe Carlos Bica's AZUL. Der Kontrabassist und Komponist zählt zu den profiliertesten und innovativsten Klangkünstlern aus Portugal, wo er 1998 zum Jazzmusiker des Jahres gewählt wurde. Auch hierzulande weiß man seine Fähigkeiten wohl zu schätzen: „Der erste wirkliche Jazzstar des neuen Jahrzehnts“, schrieb die FAZ im Jahr 2000. International bekannt wurde Bica als Bassist von Maria Joao. Das Titelstück seines dritten Albums „Look What They've Done To My Song“ bringt die stilistische Grenzgängerei von „Azul“ (portugiesisch für „blau“) auf den Punkt: von Flower Power durch Bicas lyrische portugiesische Ader hindurch und hinein

in den Jazz-Beat. Für die besondere Qualität der Musik sorgen neben Bica selbst zwei hochkarätige Instrumentalisten. Das ist neben dem jungen Virtuosen Eric Schaefer am Schlagzeug, vor allem auch Frank Möbus, der zu den derzeit besten und gefragtesten europäischen Gitarristen gezählt werden darf und der mit eigener Band „Der Rote Bereich“ gleichfalls Erfolge feiert.

■ Steffen Wilde
13.5., Halle, Händelgalerie/Kiebitzensteiner

Zum alljährlichen Leipziger Bachfest ist der Jazz eine feste Größe geworden. Unter dem Titel „Bach – Reflections in Jazz“ nähern sich Jazzmusiker dem großen Sohn der Stadt. An drei grenzüberschreitenden Abenden zwischen Bach und Jazz in den unterirdischen Gewölben der Moritzbastei sind internationale Stars wie Glen Moore (Kontrabaß), Richie Beirach (Piano) oder Patrick Bebelaar (Piano) mit ihren jeweiligen Formationen zu hören. Den Höhepunkt bildet das Open-Air-Konzert vor dem Alten Rathaus. Neben der Bläserformation Fun Horns, der LeipzigBigBand, dem Neuen Mendelssohn Kammerorchester, sind die die Musiker

in einem Grossover zu erleben, das die gesamte Innenstadt erbeben lässt.

Leipzig, Moritzbastei und Marktplatz, 28. bis 31. Mai

Bereits auf seiner neuesten CD „In Harmony's Way“ (M. A. J. Records) musizierte der Bassist Jeff Berlin mit dem Pianisten Richard Drexler und dem Schlagzeuger Danny Gottlieb. Im Mai ist Berlin, der bereits zu den Bass-Legenden gehört, zusammen mit diesen beiden Musikern in Erfurt zu erleben. Zahlreiche namhafte Jazzmusiker gehörten zu seinen Partnern: Pat Metheny, Van Halen, Rush, Bill Evans, Stanley Clarke, Billy Cobham, John McLaughlin ...Und als Gründer der renommierten „Players School of Music“ ist er ein anerkannter Musikpädagoge in den USA. Seinen Ursprung hatte Jeff Berlin in der Rockmusik. Er sagte einmal über sich: „Ich habe zwei Leben, eins als Begleitmusiker und eines als Leader. Ich spiele auch Rock, vielleicht besser als Jazz, weil Rock die kleinere Herausforderung ist für mich, aber künstlerisch entscheide ich mich für Jazz, weil die Möglichkeiten endlos sind.“ Erfurt, Jazzkeller am Fischmarkt, 26.5.

■ Barbara Lieberwirth

Dinkelsbühl
an der Rosenthaler Straße

12. JAZZ FESTIVAL
22.-25. MAI 2003

DONNERSTAG, 22. Mai 2003
Jazzfilm "Blue Note"
von Julian Benedikt im Ring-Theater

FREITAG, 23. Mai 2003
JAZZ-KNEIPENTOUR
Freeway Jam Session Band
Hubert Malik Trio
Quadro Nuevo
Friday-Night Band
Trio Zabriskipoint

SAMSTAG, 24. Mai 2003
Conexion Latina
Brass Machine
PAO
Paul Kuhn Trio
bopcats
Conexion Latina

SONNTAG, 25. Mai 2003
JAZZ FRÜHSCHOPPEN
bopcats
Jazzmo Dixie Gang

Information und Tickets:
Touristik Service, Marktplatz,
91550 Dinkelsbühl,
Tel.: 09851-90240, Fax: 09851-90279
touristik.service@dinkelsbuehl.de,
www.dinkelsbuehl.de

Festivalpaß € 20,00
Arrangement:
2 ÜF + Schmanckerlessen + Festivalpaß etc.
ab € 108,00

**Musizieren Sie,
wir kümmern uns
um den Rest ...**

**Digitalaufnahmen vor Ort:
im Jazz-Club
in der Musikschule
im Konzertsaal**

P & P STUDIOS

**Angebot anfordern:
liveaufnahmen@ppstudios.de
oder per Tel. 0941-696760**

donnerstag, 1. mai	19.35	MDR Kultur Satchmo: Bob Devos	20.05-21.00	WDR 4 für Liebhaber Swing und Balladen, mit Charly Wagner	23.00	MDR Kultur Jazz-Zeit: Randy Brecker „34th N Lex“, Pee Wee Ellis „Funky“	22.05-23.00	u.a., mit Arend Buck NDR INFO Jazz Highlights: Dino Saluzzi, Renaud Garcia-Fons, Richard Galliano u.a., mit Thomas Haak	
19.30-20.00	WDR 3 Black Power - Black Music 1963, mit Rolf-Dieter Weyer	22.05-23.30	WDR 5 Jazz City: Steve Colman, Magig Malik, Opus Akoben, mit Michael Rösenberg	21.30	Bayern alpha „Jazz oder nie!“	00.05-2.00	Bayern 2 BR Jazznacht, mit Marcus Woelfle	23.00	MDR Kultur Jazz-Zeit: Gerard Presencer „Chasing Reality“, Maceo Parker „Made By Maceo“
19.35	MDR Kultur Satchmo: Pat Metheny	22.05-23.00	NDR INFO Jazz CD-Markt: u.a. mit Aufnahmen von Oregon, mit Thomas Haak	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Hörerwünsche mit Stefan Gerdes	1.00	WDR Ute Lemper – There is no paradise	20.05-2.00	Bayern 2 Jazznacht, Die lange Nacht der Musik, Musik und Berichte live aus den Studios des Bayerischen Rundfunks
22.00-23.00	Jazztime Nürnberg Jazz made in Italy	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „Strictly Jazz“, mit Henning Sieverts	23.00	MDR Kultur Jazz in Concert: Ansgar Stripens Quintet aus der Oper Halle v. 18.3.03	2.10-3.30	3sat Tommy Flanagan Trio feat. Johnny Griffin & Bobby Hutcherson		
22.05-22.30	WDR 5 Jazz Live N Trends, mit Bernd Hoffmann, Jazz in NRW	mittwoch, 7. mai		23.05-24.00	SWR 2 Neuer Jazz unterm roten Stern: das Vyacheslav-Ganelin-Trio	sonntag, 18. mai			
22.05-23.00	NDR INFO Jazz Aktuell: Jazz-Szene in Leer	19.30-20.00	WDR 3 Urban sounds in the desert: Live at the Sands/ Las Vegas, mit Karsten Mützelfeld			16.59-18.00	SWR 2 „My funny Valentine“: Chet Baker	sonntag, 25. mai	
23.00-24.00	Bayern 4 Jazztime: „All that Jazz“ - mit Marcus Woelfle	19.30-20.00	WDR 3 Absolute Beginners: Josh Roseman: Cherry, mit Anja Buchmann	montag, 12. mai		19.30-20.00	WDR 3 Jazz Gewünscht, mit Werner Wunderlich	17.09-18.00	SWR 2 Die Geschichte vom „Zentralquartett“
freitag, 2. mai		22.05-23.00	NDR INFO Jazz Konzert: Heinz Sauer Festival Quartett, NDR-Aufnahme vom 19.10.79	19.30-20.00	WDR 3 Absolute Beginners: Josh Roseman: Cherry, mit Anja Buchmann	20.05-21.00	NDR INFO Nachtclub Extra: Sunday Blues mit Knut Benzner	19.30-20.00	WDR 3 Das Orchester Kurt Edelhagen in Paris - Oktober 1986, mit Bernd Hoffmann
19.30-20.00	WDR 3 Wingy Manone Revisited, mit Hans W. Ewert	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „Jazz aus Nürnberg“, live Mitschnitte, mit Beate Sampson	19.35	MDR Kultur Satchmo: King of Swing Orchestra	20.05-21.00	WDR 4 für Liebhaber Swing und Balladen, mit Charly Wagner	20.05-21.00	WDR 4 für Liebhaber Swing und Balladen, mit Charly Wagner
19.35	MDR Kultur Satchmo: Sammy Price	23.30-24.00	SWR 2 „NowJazz“, Die Sängerin Shelley Hirsch	20.05-22.00	WDR 3 Das Konzert, Klezmerwelten, Aufn. v. 5.+9.4.03 a.d. Saal des Revierparks Nienhausen	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Hörerwünsche, mit Mauretta Heinzelmann	21.30	Bayern alpha „Jazz oder nie!“
21.00-21.30	Bayern 2 Hot-Club - mit Hans Ruland	donnerstag, 8. mai		22.05-23.00	NDR INFO Jazz Special: 50. Jahrestag des Massey Hall Concerts u.a. mit Charlie Parker und Dizzy Gillespie, von Jens Sülzenfuß	23.00	MDR Kultur Jazz in Concert: Lyambiko aus der Oper Halle vom 18.03.03	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Hörerwünsche, mit Jens Sülzenfuß
22.05-23.00	NDR INFO Jazz Bigband: Non popular music - Junge Jazzkomponisten stellen sich vor	19.30-20.00	WDR 3 „Think Big!“ Solisten im Big Band-Gewand: Jay Johnson, John Coltrane und Joe Henderson, mit Odilo Clausnitzer	22.00-23.00	Jazztime Nürnberg Duke Ellington: Live and Rare	23.30-24.00	SWR 2 „Freedom Suite“	23.00	MDR Kultur Jazz in Concert: Slide Hampton & The World of Trombones“ live at Manchester Craftmen’s Guild Pittsburg v. 5.05.02
23.00	MDR Kultur Klangaspekte: Maria Joao „Undercovers“, Paolo Fresu „Kind of Porgy & Bess“	21.04-21.30	Bayern 2 Just Jazz!, mit Henning Sieverts	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime „Jazztoday“ mit Henning Sieverts	19.30-20.00	WDR 3 Neues aus Frankreich, mit Simonetta Dibberns	montag, 26. mai	
23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „Bühne frei im Studio II“ - Louis Stewart/Heiner Franz Quartet (Aufnahme vom 30.4.03 aus dem Studio II des Münchner Funkhauses)	22.05-22.30	WDR 5 Jazz Live N Trends, mit Bernd Hoffmann, Vorschau auf Europhonics 2003	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Special: 50. Jahrestag des Massey Hall Concerts u.a. mit Charlie Parker und Dizzy Gillespie, von Jens Sülzenfuß	19.35	MDR Kultur Satchmo: Paul Kuhn	19.35	MDR Kultur Satchmo: Larry Carlton
23.30-24.00	SWR 2 „NowJazz“, Martin Kollers „System Distortion“	21.05-21.30	Bayern 2 Just Jazz!, mit Henning Sieverts	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime „Jazztoday“ mit Henning Sieverts	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Special: Der Pianist Hans Lüdemann, mit Stephan Meier	22.00-23.00	Jazztime Nürnberg Ben Sidran: Jazz Approach
0.30-6.00	WDR 5 WDR Jazznacht, Crossroads - Blues & More	22.05-22.30	WDR 5 Jazz Live N Trends, mit Bernd Hoffmann, Vorschau auf Europhonics 2003	19.35	MDR Kultur Satchmo: Charlie Mariano	22.00-23.00	Classica (Premiere World) Lionel Hampton an His Golden Men of Jazz	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Special: 90 Meilen bis Havanna, Paquito D’Rivera, von Stefan Gerdes
1.30-2.30	3sat Dianne Reeves, Aziza Mustafa Zadeh	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Aktuell: Jazz-Szene in Lingen, mit Stefan Gerdes	22.05-22.30	WDR 5 Jazz City, Crusaders „Rural Renewal“ „A Grandmothers Night at the Gewandhaus“, mit Michael Rösenberg	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime „Jazztoday“ mit Henning Sieverts	22.45	Classica (Premiere World) Recollections - Kenny Drew
samstag, 3. mai		22.00-23.00	Jazztime Nürnberg Jazzmagazin - Aktuelles und CD-Neuerscheinungen	22.05-22.30	NDR INFO Jazz Special: 50. Jahrestag des Massey Hall Concerts u.a. mit Charlie Parker und Dizzy Gillespie, von Jens Sülzenfuß	00.05-02.00	Bayern 2 BR-Jazznacht, mit Hans Ruland	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime „Jazztoday“ mit Henning Sieverts
17.25-18.00	WDR 4 Band Parade, Die WDR Big Band Köln und andere, mit Reinhard Becker	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „All that Jazz“ mit Ralf Dombrowski	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Hörerwünsche, mit Jens Sülzenfuß	donnerstag, 20. mai		19.35	MDR Kultur Satchmo: John Basile
19.30-20.00	WDR 3 Jimi Tenor: Zurück in die Zukunft, mit Jörg Heyd	freitag, 9. mai		23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „Strictly Jazz“ mit Beate Sampson	19.35	MDR Kultur Satchmo: John Basile	22.10-23.00	NDR INFO Jazz CD-Markt u.a. mit Aufnahmen von Django Reinhardt, mit Stefan Gerdes
20.05-21.00	NDR INFO Jazz Classics: Ellis Larkin, Billie Holiday, Charlie Shavers u.a.	19.30-20.00	WDR 3 Jazz mit Prof. Bop, Heute an der Posaune: Der Chef!, Posaunisten als Bandleader: Sy Zentner, Buddy Morrow, Glenn Miller	23.05-24.00	WDR 3 Jazz mit Prof. Bop, Heute an der Posaune: Der Chef!, Posaunisten als Bandleader: Sy Zentner, Buddy Morrow, Glenn Miller	22.22-23.00	NDR INFO Jazz CD-Markt u.a. mit Aufnahmen von Django Reinhardt, mit Stefan Gerdes	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Special: 90 Meilen bis Havanna, Paquito D’Rivera, von Stefan Gerdes
22.05-24.00	RADIOkultur (SFB & ORB) Jazz Diskothek - News from Jazz & Blues, mit Ulf Drechsel	21.00-21.30	Bayern 2 Hot Club, mit Hans Ruland	mittwoch, 14. mai		23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „Strictly Jazz“ mit Beate Sampson	22.45	Classica (Premiere World) Recollections - Kenny Drew
22.05-23.00	NDR INFO Jazz Highlights: Bill Evans, Art Tatum, Nat Adderly u.a.	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Bigband: Carla Bley zum 65. Geburtstag, mit Stefan Gerdes	19.30-20.00	WDR 3 Absolute Beginners: Herbie Hancock: Takin’ off, mit Karsten Mützelfeld	0.10-1.00	WDR Round Midnight, Sheila Jordan & Steve Kuhn Quartet und Lynne Arriale Trio feat. Wolfgang Lackerschmid	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „Strictly Jazz“ mit Beate Sampson
23.00	MDR Kultur Jazz-Zeit: Malia „Yellow Daffodils“, The Crusaders „Rural Renewal“	22.05-23.00	NDR INFO Jazz nach 10	21.00-21.30	Bayern 2 Hot Club, mit Hans Ruland	mittwoch, 21. mai		19.35	MDR Kultur Satchmo: Malia
00.05-02.00	Bayern 2 BR Jazznacht, mit Ado Schlier	23.05-24.00	MDR Kultur Klangaspekte: Richie Beirach/Gregor Huebner/George Mraz „Round about Monteverdi“, Joel Harrison „Free Country“	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Konzert mit NDR-Aufnahmen von Dizzy Gillespie un Phil Woods	19.30-20.00	WDR 3 Preview, mit Karsten Mützelfeld	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Konzert, Louis Hayes Quintet (2) (aus dem Rolf-Liebermann-Studio am 21. März 2003)
2.10-3.10	3sat Dave Brubeck Quartet feat. Gerry Mulligan & Paul Desmond	23.00	MDR Kultur Klangaspekte: Huebner/George Mraz „Round about Monteverdi“, Joel Harrison „Free Country“	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: Jazz auf Nürnberg, Total vocal, mit Beate Sampson	19.35	MDR Kultur Satchmo: Joe Henderson	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „Jazz auf Nürnberg“, Special mit Beate Sampson
sonntag, 4. mai		23.05-24.00	SWR 2 „NowJazz“: „Trash à go-go“ (1), Der Sampling-Künstler David Shea	23.30-24.00	SWR 2 „NowJazz“: Guillermo E. Brown	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Konzert: Louis Hayes Quintett (1), (Rolf-Liebermann-Studio vom 21. März 2003)	23.30-24.00	SWR 2 „NowJazz“: „Trash à go-go“ (1), Der Sampling-Künstler David Shea
16.49-18.00	SWR 2 Goldene Jubiläen: Barrelhouse Jazzband, Metronome Quintett, Siggi-Gerhard-Swingtett, mit Werner Wunderlich	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „BR Jazzclub“ - Terri Lyne Carrington Group (Aufnahme vom 7.4.02 aus dem Münchner Jazzclub „Unterfahrt im Einstein“)	donnerstag, 15. mai		23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „Jazz auf Nürnberg“, mit Beate Sampson	donnerstag, 29. mai	
19.30-20.00	WDR 3 Jazz Gewünscht, mit Werner Wunderlich	23.05-24.00	SWR 2 Plattensprisma, mit Thomas Loewner	19.30-20.00	WDR 3 Absolute Beginners: Jimmy Giuffre: The train an the river	donnerstag, 22. mai		19.35	MDR Kultur Satchmo: Blue Mitchell
20.05-21.00	NDR INFO Nachtclub Extra: Sunday Blues mit Knut Benzner	17.25-18.00	WDR 4 Band Parade, Die WDR Big Band Köln und andere, mit Reinhard Becker	19.35	MDR Kultur Satchmo: Norah Jones	19.35	MDR Kultur Satchmo: Jazz Ladies	22.00-23.00	Jazztime Nürnberg Stefan Distelmann: Blues vom Prenzlauer Berg
20.05-21.00	WDR 4 für Liebhaber, Swing und Baladen, mit Charly Wagner	19.30-20.00	WDR 3 Wenn das Fernweh ruft: Musiker zu Hause in fremden Städten - Berlin, mit Thomas Loewner	21.00-21.30	Bayern 2 Just Jazz!, mit Henning Sieverts	21.00-21.30	Bayern 2 Just Jazz!, mit Henning Sieverts	20.05-21.00	NDR INFO Jazz Spezial: Keith Jarret Solo (aus der Staatsoper Hamburg vom 23.10.1982)
22.05-23.00	NDR INFO Jazz Hörerwünsche: mit Jens Sülzenfuß	23.30-24.00	SWR 2 „NowJazz“, Der Saxophonist Frank Gratowski	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Konzert: Louis Hayes Quintett (1), (Rolf-Liebermann-Studio vom 21. März 2003)	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Aktuell: Jazz-Szene in Mölln, mit Thomas Haak	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Aktuell: jazz Szene „Festival Nordischer Klang 2003 Greifswald“, mit Stefan Gerdes
23.00	MDR Kultur Jazz in Concert: 10 Jahre Jugend-Jazzorchester Sachsen	2.05-3.00	3sat Michael Petruccianni Trio (JazzBaltica 1999)	23.05-24.00	SWR 2 „NowJazz“: Guillermo E. Brown	22.00-23.00	Jazztime Nürnberg 50 Jahre Jazz Studio Nürnberg: Hans Koller	23.00	MDR Kultur Klangaspekte: Wayne Shorter „Alegria“, Jens Thomas/Christof Lauer „Pure Joy“, Tillmann Dehnhard „Koala Lounge“
23.05-24.00	SWR 2 Jazz-Magazin von Reinhard Kager	samstag, 10. mai		23.30-24.00	SWR 2 „NowJazz“: Guillermo E. Brown	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „All that Jazz“, mit Sirius W. Pakzad	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „Jazz Unlimited“ mit Beate Sampson
montag, 5. mai		15.30-17.00	SWR 2 Plattensprisma, mit Thomas Loewner	donnerstag, 15. mai		donnerstag, 22. mai		22.05-23.00	NDR INFO Jazz Bigband: Die geklauten Schlüssel von Dieter Glawischnig, mit Axel Dürr
19.30-20.00	WDR 3 Tastatur der Reisenden: das Akkordeon zwischen Folk und Free, mit Simonetta Dibbern	17.25-18.00	WDR 4 Band Parade, Die WDR Big Band Köln und andere, mit Reinhard Becker	19.30-20.00	WDR 3 Absolute Beginners: Jimmy Giuffre: The train an the river	19.35	MDR Kultur Satchmo: Kurt Henkels	23.00	MDR Kultur Klangaspekte: Leipzig Big Band Plays Bach
20.05-21.00	NDR INFO Jazz Classics, Chick Webb, Red Norvo u.a., mit Arend Buck	19.30-20.00	WDR 3 Wenn das Fernweh ruft: Musiker zu Hause in fremden Städten - Berlin, mit Thomas Loewner	21.00-21.30	MDR Kultur Satchmo: Norah Jones	21.00-21.30	Bayern 2 Hot Club, mit Hans Ruland	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „das Jazzkonzert“ - Jazz am Gärtnerplatz - Johannes Faber’s Consortium (Aufnahme vom 24.4.03 aus dem Stadttheater am Gärtnerplatz in München)
22.05	Classica (Premiere World) Café Campus Blues - Kenny Neal & Bob Walsh	23.05-24.00	SWR 2 Jazz-Magazin von Reinhard Kager	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Bigband: Now’s the time for Bebob mit Ekkehard Jost, mit Axel Dürr	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Bigband: Die geklauten Schlüssel von Dieter Glawischnig, mit Axel Dürr	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „das Jazzkonzert“ - Jazz am Gärtnerplatz - Johannes Faber’s Consortium (Aufnahme vom 24.4.03 aus dem Stadttheater am Gärtnerplatz in München)
22.05-23.00	NDR INFO Jazz Special Herbie Hancock’s Jahre beim Label Columbia, von Olaf Maikopf	23.00	MDR Kultur Jazz-Zeit: Makoto Ozone „Treasure“, Tord Gustavsen „Changing Places“	23.00	MDR Kultur Klangaspekte: Carla Bley	23.00	MDR Kultur Klangaspekte: Leipzig Big Band Plays Bach	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „das Jazzkonzert“ - Jazz am Gärtnerplatz - Johannes Faber’s Consortium (Aufnahme vom 24.4.03 aus dem Stadttheater am Gärtnerplatz in München)
22.00-23.00	Jazztime Nürnberg Dizzy Goes Cuba	23.05-2.00	Bayern 2 BR Jazznacht - 34. Jazzwoche in Burghausen, mit Peter Machac und Peter Veit	23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „Jazz Reisen“ - New Generation, „Jazz an der Donau“ (Aufnahm vom 11./12. 4.03 aus Straubing)	23.30-24.00	SWR 2 „NowJazz“: Neues von „Thirsty Ear“	2.20-3.34	3sat Milt Jackson, Benny Golson, Art Farmer & NHPO (JazzBaltica 1997)
23.00	MDR Kultur Jazz-Zeit: Dejan Terzic „Coming Up“, Gary Crosby’s Nu Troop „Migrations“	2.10-3.50	3sat Monday Michiru & her Band (JazzBaltica)	1.40-2.30	3sat Marcus Miller und Band (JazzBaltica 1999)	samstag, 24. mai		20.05-21.00	NDR INFO Jazz Classics: Teddy Wilson, Jonah Jones u.a., mit Arend Buck
23.05-24.00	Bayern 4 Jazztime: „Jazztoday“, mit Henning Sieverts	sonntag, 11. mai		samstag, 17. mai		17.25-18.00	WDR 4 Band Parade, Die WDR Big Band Köln und andere, mit Reinhard Becker	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Highlights, mit Marianne Therstappen
dienstag, 6. mai		17.08-18.00	SWR 2 Novels of Life: Wayne Shorter’s neue CD „Alegria“	20.05-21.00	NDR INFO Jazz Classics: Red Norvo, Earl Hines, Bobby Hackett u.a., mit Wingolf Grieger	19.30-20.00	WDR 3 Wenn das Fernweh ruft: Musiker zu Hause in fremden Städten - Paris	23.00	MDR Kultur Jazz-Zeit: Vince Benedetti meets Diana Krall „Heartdrops“, Paul Kuhn „Young at heart“
19.30-20.00	WDR 3 Preview mit Günther Huesmann	19.30-20.00	WDR 3 „El Camino“ - George Gruntz und die WDR Big Band 1992, mit Bernd Hoffmann	22.05-23.00	NDR INFO Jazz Highlights: „Bop!“ u.a. mit Charlie Parker, Fats Navarro, Bud Powell, mit Jens Sülzenfuß	20.05-21.00	NDR INFO Jazz Classics: Edmon Hall, Bobby Hackett, European Jazz Giants 1994	00.05-02.00	Bayern s2 BR Jazznacht mit Peter Veit